

„Kaiser“ Konrad III., der zweite Kreuzzug und ein verlorenes Diplom für den Berg Thabor

Von
Rudolf Hiestand

Inhalt: 1. Edessa und Damaskus S. 83. — 2. *novus exercitus* S. 93. — 3. Ein verlorenes Diplom Konrads III. für das Martinskloster und die Erlöserabtei auf dem Thabor S. 98. — 4. *ex parte imperatoris* S. 113.

Der Kreuzzug Konrads III. ist sowohl im Rahmen der deutschen Geschichte und insbesondere der deutsch-byzantinischen Beziehungen¹⁾ als auch im Rahmen der Geschichte der Kreuzzüge oft geschildert worden²⁾. Neben dem äußeren Ablauf hat sich die Forschung vor allem mit den Anfängen des Kreuzzuges und der nachfolgenden Kritik, zuletzt mit der Stellung des Kreuzzuges im Bewußtsein der Zeitgenossen beschäftigt³⁾. In deutscher wie in französischer Sicht mußte das Ergebnis dabei weitgehend negativ erscheinen. Nicht nur kam ein großer Teil des Heeres in einer „Katastrophe“ in Kleinasien um, sondern auch Konrad III. kehrte selber von Krankheit gezeichnet vom Kreuzzug zurück, ein „anderer“ Mann, wie Wibald von Stablo schrieb, und starb vier Jahre später, ohne die lange angestrebte Kaiserkrönung erreicht zu haben. Dennoch sind einige wesentliche Aspekte des Kreuzzuges unbe-

¹⁾ Wilhelm Bernhardi, Konrad III. (Jbb. der deutschen Geschichte, 1883) S. 535—684; Wilhelm Giesebrecht, Geschichte der deutschen Kaiserzeit 4 (1877) S. 246—296; Hans v. Kap-Herr, Die abendländische Politik Kaiser Manuels mit besonderer Rücksicht auf Deutschland (1881) S. 16—31; Ferdinand Chalandon, Les Comnène 2. Jean II Comnène et Manuel I Comnène (1912) S. 262—315; Paolo Lamma, Comneni e Staufer 1 (Studi Storici 14—18, 1955) S. 56—83.

²⁾ Bernhard Kugler, Studien zur Geschichte des zweiten Kreuzzuges (1866); Reinhold Röhricht, Geschichte des Königreichs Jerusalem 1100—1291 (1898) S. 244—258; René Grousset, Histoire des Croisades et du royaume franc de Jérusalem 2 (1935) S. 225—270; Steven Runciman, A History of the Crusades 2 (1952) S. 247—288; Virginia G. Berry in: A History of the Crusades, ed. Kenneth M. Setton 1 (1955) S. 463—512; Hans Eberhard Mayer, Geschichte der Kreuzzüge (1965) S. 96—109; Joshua Prawer, Histoire du royaume latin de Jérusalem 1 (1969) S. 341—394.

³⁾ Giles Constable, The Second Crusade as Seen by Contemporaries, Traditio 9 (1953) S. 213—279.